

Schachlandesmeisterschaft – 1.Division:
KSK Rochade Eupen/Kelmis – Charleroi: 6,5 - 1,5

Erfolgreicher Saisonstart für den KSK Rochade

Der KSK Rochade Eupen/Kelmis ist mit meinem deutlichen 6,5-1,5 Erfolg gegen Wiederaufsteiger Charleroi erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Den deutlichen Auftaktsieg kann man als vollkommen ungefährdet und standesgemäß bezeichnen. Tatsächlich war Charleroi einerseits zwar mit einer erfahrenen Erstligamannschaft angetreten, aber lange nicht in Bestbesetzung. Andererseits hatten die Ostbelgier mit vier Großmeistern mehr Klasse als nötig aufgestellt. Das hatte nicht damit zu tun, dass man Angst vor dem Gegner gehabt hätte, aber die erste Runde war gleichzeitig als Training angedacht für die Mannschaft, die nächste Woche beim Europapokal in Österreich antritt. Als dann noch Felix Klein kurzfristig ausfiel, stand mit Christian Seel nur ein weiterer Großmeister als Ersatz zur Verfügung. Als Training taugte der Kampf gegen Charleroi für die Großmeister allerdings nur bedingt, denn zu schwach war die Gegenwehr der Gästespieler. Igor Glek machte kurzen Prozess mit seinem Gegner, bei Oliver Mihok und Christian Seel dauerte es zwar länger, aber auch in diesen Partien waren die Gäste vollkommen chancenlos. Einen ungefährdeten Sieg landetet auch Norbert Coenen am letzten Brett. Nur Rudolf Meessen hatte bei seinem Sieg mehr Mühe, doch ein Fehler von Picacentini wurde sofort mit einem Mattangriff bestraft. Zwei weitere Remis mussten Martin Ahn und Andreas Brühl zugestehen, weshalb auch die Gäste mit ihren 1,5 Brettpunkten gar nicht so unzufrieden nach Hause fuhren.

Noch höher als der KSK Rochade konnte mit 7,5-0,5 nur Titelverteidiger Wirtzfeld gewinnen. Zusammen mit Brügge und Wachetebeke stehen die beiden ostbelgischen Mannschaften also nach nur einer Runde wieder vorne. Also alles wie gewohnt? Mitnichten, denn es fehlt der dritte ostbelgische Verein im Bunde. Mit dem freiwilligen Rückzug des KSK47Eynatten aus der ersten Division geht eine Ära zu Ende. Zusammen mit Rochade 2, Rochade 3 und Wirtzfeld 2 geht Eynatten 1 nun in der 3.Division C an den Start. Dort kam es zu dem vereinsinternen Duell der beiden Rochade-Mannschaften, dass die junge von Nicolas Rössler angeführte dritte Mannschaft überraschend klar gegen den Zweitligaabsteiger Rochade 2 gewonnen hat. Und auch in der 4.Division hat beim Sieg der Aufstiegsmannschaft Rochade 5 die Jugend über Erfahrung gesiegt. Nur der Eupenen Raph Godesar konnte mit seinem Partiegewinn die Ehre der ü40 ein wenig retten.

(RuM)